

[Start](#)[→ Aktuelles](#)[Pfarrei Barbing](#)[Pfarrei Sarching](#)[Gremien](#)[Gruppen](#)[Fotos & Archiv](#)[Kindergarten](#)[Links](#)[Pfarrbrief](#)

Aktuelles

Schriftgröße anpassen: [größer](#) | [normal](#) | [kleiner](#)

Pfarrei Barbing lud am Samstag, den 29.11.08 zum Gottesdienst für die Ehejubilare

Barbing. (ck) Pfarrer Dr. Werner Konrad zelebrierte am Samstagabend, dem Vorabend des ersten Advent einen Gottesdienst zu Ehren der Ehejubilare, die seit 25, 30, 40 und sogar 50 Jahren verheiratet sind und sich in dem Gotteshaus einfanden, um mit der Gemeinde zusammen den Gottesdienst zu feiern. Musikalisch umrahmt wurde der sehr feierliche Gottesdienst vom Kirchenchor. Der Geistliche verband die Messe mit der Weihe des Adventskranzes und entzündete die erste Kerze.



In seiner Einleitung zeigte er die Gemeinsamkeiten zwischen Advent und Ehe auf. In früheren Zeiten sei es Brauch gewesen, dass die Braut einen Kranz trug, dieser Brauch sei zwar abhanden gekommen, aber die Brautleute wechseln miteinander die Ringe. Das Zeichen des Ringes und das Zeichen des Kranzes welche das Unauflöslche darstellen, das weder Anfang noch Ende habe, ein Zeichen dass es von Gott komme und wieder zurück zu ihm führe. Deshalb sei der Ring nicht nur eine Vereinbarung zwischen Braut und Bräutigam sondern auch eine Vereinbarung mit Gott und verdeutliche den Ursprung von Gott. Auch der Advent sei ein Bund, den Gott mit den Menschen geschlossen habe als er selbst Mensch wurde um bei ihm die Erlösung finden.

In der Predigt verlas Pfarrer Dr. Werner Konrad ein Liebesgedicht aus dem Mittelhochdeutschen und beendete die Predigt mit einem Gedicht. In diesem Sinne wurden die Paare mit dem Trauungssegen bedacht. In den Fürbitten wurde um Stärkung des Glaubens, Anerkennung der Familie als Fundament, Gesundheit und Dankbarkeit für ein fleissiges erfülltes Leben gebeten auch für Menschen, die allein leben weil sie den Partner verloren oder nie gefunden haben.



Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Ehejubilare in den Pfarrsaal zur weltlichen Feier gebeten. (Christine Kroschinski)

[→ nach oben](#)